

Anregungen für Eltern zur Förderung Ihres Kindes für einen problemlosen Übergang in die Grundschule

Motorik fördern

- tägliche Bewegung im Freien, ausgedehnte Spaziergänge, z.B. im Wald, . . .
- schwimmen, turnen, . . .
- balancieren, klettern, hüpfen auf beiden Beinen/ einem Bein, . . .
- Ballspiele, Ball werfen und fangen, prallen, . . .
- Roller fahren, Fahrrad fahren
- basteln, mit Wasserfarben malen, ausmalen, kneten, falten, ausschneiden, . . .
- Dinge ordnen, sortieren, . . .
- beim Einkaufen und Kochen helfen, Mahlzeiten-Tisch decken, . . .
- Schuhe binden, Tasche packen, . . .
- Konstruktionsspiele wie Lego, Playmobil, . . .
- Gesellschaftsspiele spielen (Auge-Hand- Koordination), . . .
- tanzen (fördern die Koordination und das Rhythmusgefühl)

Achtung: Zu viel Computer und Fernsehen beeinträchtigt den eigenen „Computer“ im Kopf und damit das Lernen!

Sprache fördern

- deutlich Sprechen, in ganzen Sätzen und grammatikalisch richtig sprechen,
- vielfältige Erfahrungsräume in der Natur und täglichen Umwelt schaffen und nutzen, um den Wortschatz zu bilden
- als Eltern Sprachvorbild sein oder mitlernen
- mit dem Kind täglich zusammenhängend sprechen und zuhören
- Sprechverse, Abzählreime, Fingerspiele, . . .
- Märchen und Geschichten frei erzählen
- täglich ein Bilderbuch vorlesen, betrachten und die Bilder besprechen, das Kind nacherzählen lassen (Vorlesen fördert das Lesen- und Schreibenlernen)
- Singen! Singen fördert Wortschatz, Aussprache und Rhythmusgefühl, . . .

Achtung: Schreiben und Lesen lernt Ihr Kind in der Schule! Zeigt ihr Kind jedoch vor Schuleintritt Interesse daran, dann unterstützen Sie es bei der Frage „. . . wie schreibt man das? . . .“ durch richtiges Vorschreiben von Buchstaben und richtiges Benennen der Laute.

Mathematisches Denken und Handeln fördern

- täglich zählen lassen: Z.B. Gegenstände, Personen, . . .
- zu einer Zahl Vorgänger und Nachfolger nennen lassen
- vorwärts, rückwärts im Zahlraum 10 zählen lassen
- Gesellschaftsspiele mit Farben und/oder Zahlen spielen
- Würfelspiele spielen, Würfelaugen zählen und erkennen
- Zahl- und Mengenvorstellung fördern durch z.B. im Alltag durch Einkaufen, Tisch decken, Gesellschaftsspiele spielen, . . .
- mit Bausteinen Türme von klein zu groß und umgekehrt bauen lassen; Perlen auffädeln lassen

Wahrnehmung, Gedächtnis und Konzentration fördern

- sortieren lassen nach Form und Farbe, Muster legen lassen (z.B. Tangram-Spiele), . . .

- Memory, Domino spielen; puzzeln lassen
- „Schau genau“ Spiel und „Differix“ Spiel spielen; Such- und Entdeckerbücher („Wimmel“- Bücher, Sachbilderbücher, . . .)
- traditionelle Gesellschaftsspiele spielen wie z.B. „Ich sehe was, was du nicht siehst“, „Kofferpacken“, „Topf schlagen“, „Blinde Kuh“, . . .
- genaues Hinschauen, Beobachten, Kombinieren

Selbstständigkeit und Selbstwertgefühl fördern und stärken

- kleine Aufgaben im Alltag, z.B. kleine „Pflichten“ im Haushalt übernehmen (Tisch decken, abräumen; nach dem Spielen aufräumen, Haustier füttern und pflegen, . . .)
- Rituale zur Eigenstrukturierung nutzen z.B. durch gemeinsame Mahlzeiten, Vorlesen vor dem Schlafen, . . .
- allein an- und ausziehen, Schuhe binden, Körperhygiene (Zähneputzen, Haare kämmen, Haare föhnen, . . .)
- Alltags- Wege gehen z.B. Weg zum Bäcker, Schulweg, Weg zu Freunden, . . .
- bei schwierigen Aufgaben zunächst alleine versuchen zu lassen, eine Lösung zu finden
- dem Kind erlauben, Fehler zu machen und trotzdem loben und ermutigen, noch einmal zu versuchen

Achtung: Bei allem gilt: Das Kind probieren lassen, jedoch immer wieder vormachen und helfen.
 Konsequenz in der Erziehung sein- ein NEIN muss im Regelfall ein NEIN bleiben.
 Regeln an das Kindesalter anpassen und gemeinsam besprechen,
 das Kind dabei einbeziehen.
 Liebevoll konsequent sein: Eltern sollen positives Vorbild für ihr Kind sein.

Kooperation und Lernbereitschaft fördern

- ein positives emotionales Familienklima schaffen, z.B. über Gefühle sprechen, einander ernst nehmen, auf Wut und Enttäuschung des Kindes sofort und feinfühlig reagieren, Rücksicht nehmen, Trösten, Verständnis zeigen, . . .
- Übernahme von Verantwortung im Alltag
- Eingehen auf die Fragen des Kindes und Lernangebote zur Verfügung stellen (Bücher, Spielzeug, . . .)
- Ermöglichung vielfältiger Erfahrungen z.B. durch Museum, Kunstaustellung, Bibliothek, Tierpark, Bauernhof, . . .

Sicherheit fördern

- Für einen geregelten und strukturierten Tagesablauf sorgen
- Kontakte mit anderen Kindern und Erwachsenen ermöglichen
- Selbstbewusstes und sicheres Auftreten fördern
- Verkehrssicherheit: Schulweg abgehen, mit dem Bus oder Bahn fahren, Gefahren erkennen und benennen
- Fahrrad fahren üben
- Schwimmen üben (mit dem Ziel, das „Seepferdchen“ zu erlangen)

Achtung: Sicherheit im Umgang mit den Medien erlangen; Fernsehen und Computerspiel zeitlich begrenzen und kontrollieren; Gewaltverherrlichende Computerspiele fördern Gewalt!